



Protokoll der Sitzung vom 6.03.2023

NACHTRÄGLICH IN ASTA SITZUNG AM 14.04.2023 VERÄNDERT UND DURCH TOP4 ERWEITERT

Ort:	Online und Präsenz	Raum:	WebEx und IG3
Sitzungsleiter:	Luca Beckmann-Metzner	Beginn:	20:03 Uhr
Protokollführer*in:	Maja Hieke	Ende:	23:15 Uhr
Teilnehmer*innen:	Yurek Fabianek Fabian Pezl Rio Grumbrecht Eva Kwasny Maurice Schneider Florian Knechten Jole Schulz Maja Hieke	Luca Beckmann-Metzner Leonie Wilsch Ronja Reichert Nicolas Dingerkus Valentina Veloz	Gäste: Janik Willen Paul (Yfood) Lars Pieper Johanna Sandboethe (online)
Entschuldigt:			

Begrüßung

Beschlussfähigkeit/ Genehmigung Tagesordnung/ Verabschiedung der letzten Protokolle

Luca: Hiermit eröffne ich die Sitzung um 20:03 Uhr. Wir sind beschlussfähig mit 11 stimmfähigen Referaten.

Verabschiedung des Protokolls vom 24.2.23: Keine Gegenstimmen und eine Enthaltung

Verabschiedung des Protokolls vom 27.2.23 wird auf nächste Sitzung verschoben, keine Gegenstimmen.

Anträge:

- Hiermit beantrage ich die Kooperation mit dem Unternehmen YFood für einen Austausch in der nächsten Einführungswoche



TOP 1: Berichte

Yurek: Yurek hat sich mit den Schreibberatern für die Schreibnacht am 22.3 ausgetauscht. Mit der Planung läuft es gut.

Jole: Jole hat die Woche einfache "Organisations Sachen" erledigt und die Kassen ausgezählt.

Maja: Abstimmung mit der QVK bezüglich des Antrags für einen Deutsch Sprachkurs für Internationals. Sie war im International Office und hatte ein Gespräch mit Margit bezüglich der neuen Internationals und der Ersti-Woche.

Rio: Rio berichtet, dass alle Radler Kisten weg sind. Er fragt, was mit der Couch in der Garage passieren soll. Er hat die Woche über verschiedene Logistik Management Sachen erledigt. Darüber hinaus gab es verschiedene Treffen mit den AG's, in denen er Mitglied ist.

Eva: Eva hat einen Post für die Fight Night, die Bewerbung der AG Leiter und die Asta Polar Express Party erstellt. Außerdem hat sie die Anmeldung für die Ersti Woche beworben. Aktuell ist sie mit den Vorbereitungen für den Spoho Home Coming Ball beschäftigt.

Flo: Flo beantwortet gerade viele Anfragen bezüglich Asta AG's. Er hat die Nachbereitung für die Neugestaltung des Asta Cafes gemacht und Klausuren an Studierende weitergeleitet, falls Anfragen kamen.

Ronja: Ronja war in Absprache mit dem Service bezüglich der Übergabe. Für ein geplantes Kochprojekt laufen die Vorbereitungen. Außerdem hat sie sich mit der Ernährungsberaterin vom SGM getroffen.

Fabi: Fabi war im Austausch mit Herr Stefer bezüglich der Versicherungen in der Einführungswoche. Er ist beschäftigt mit der Planung und mit der Einbindung des Career Services in der Einführungswoche. Außerdem ist er im Austausch mit dem Marketing bezüglich des Getränke-sponsoring und der Getränkebestellung für das Tuti Wochenende. Darüber hinaus ist er im Austausch mit teilnehmenden Tutis bezüglich der Planung der Programmpunkte. Er hat die Buchung der Schwimmzentrumszeiten organisiert und eine Infomail für alle Erstsemester*innen für das Studierendensekretariat vorbereitet.

Leonie: Leonie ist gerade im Austausch mit dem SGM bezüglich der Mensa-Umfrage. Außerdem laufen die Vorbereitungen für die Themenwoche "Essstörungen".

Maurice:

_Austausch mit Leonie und Niko bezüglich Mensaumfrage

Recherche Mikrofon für Luca

Kontakt zu Tim von Campus Noster



Mietzuschüsse

BAFÖG Umfrage

Nicolas: Das geplante Dance Battle wurde vertagt, da Kimi (Tänzerin) aktuell nicht verfügbar ist. Nicolas hat die Idee für ein Darts Turnier. Geplant wäre es am Freitag in 2 Wochen. Außerdem möchte er ein AStA Helfer Event organisieren.

Valentina: Valentina hat Rücksprache mit Anna bezüglich des Absolventenballs gehalten. Es ist ein Termin geplant, um alles weitere zu besprechen. Außerdem hat sie weitere Gespräche mit Theo von der Flunk Crew geführt.

Luca: Luca hat die AStA Service Bewerbungen gesichtet und sich über den Verfahrensprozess Gedanken gemacht. Außerdem hatte er Kontakt mit Marion Steffen wegen den Ausgleichszahlungen. Er war mit dem Marketing im Austausch gegen gesponsterten Gaffel Kästen. Er hat den Gebäudeservice wegen der Türklinke kontaktiert und hatte Kontakt mit Jole wegen der Urlaubsgelder der AStA Referent*innen.

TOP 2: Kooperation y Food

Kooperation mit y Food Paul Siemer ist in der Sitzung anwesend um die Fragen der Referent*innen zu beantworten. Paul arbeitet für YFood und hat mit Fabi eine Kooperations Idee für die Ersti Woche. Fabi hat dazu einen Antrag gestellt:

“Hiermit beantrage ich die Kooperation mit dem Unternehmen YFood für einen Austausch in der nächsten Einführungswoche.”

Paul stellt zuerst das Unternehmen vor. Er arbeitet seit Februar für das Unternehmen. Die Überlegung der Kooperation ist, dass man am Montag in der Ersti Woche Yfood Drinks bereitstellt. Die Drinks sollen keine Mahlzeit ersetzen, es soll ein Angebot für die Erstis sein. Paul erklärt, dass die Flaschen klimaneutral seien und alle veganen Produkte Pfandflaschen seien. Er betont, dass es Yfood wichtig sei, dass die Produkte keine Mahlzeit ersetzen sollen, sondern lediglich dafür seien, eine gesunde Alternative zu sein, wenn man keine Zeit zum Kochen hat.

Leonie hinterfragt, wie man die gekauften Anteile von Nestle an der Firma einstufen soll. Paul sagt, dass es nur Anteile seien und die Begründer immer noch die Chefs seien.

Jole hinterfragt, ob es möglich sei, pro Student auch Geld zu nehmen, da die Kooperation auch Werbung für das Unternehmen sei. Paul sagt, dass er das nicht als möglich ansieht, da die Flaschen schon sehr hochwertig seien.

Fabi sagt noch mal, dass er sich für die Kooperation ausspricht, da wir bisher Kooperationen hatten, die wesentlich weniger nachhaltig gewesen seien. Er spricht sich dafür aus, weil die Erstis am Montag immer Hunger haben. Die Yfood Drinks in Kombination mit dem Food Sharing Angebot des AStA wäre da eine gute Möglichkeit.



Rio sagt, dass das Argument bezüglich der Nachhaltigkeit kein Argument sei, weil wir jedes Mal neu entscheiden müssen, ob ein Unternehmen als Partner passt. Lars (Gast) hinterfragt.

die Kommerzialisierung der Ersti Woche und ob man ein Unternehmen in der Ersti Woche platzieren sollte.

Paul sagt, dass es kein Problem sei, da man die Kooperation sehr beschränkt hält und keine große Werbung in Form von Bannern macht.

Luca überarbeitet den Antrag: "Hiermit beantrage ich die Kooperation mit dem Unternehmen YFood für einen Austausch in der nächsten Einführungswoche. Der

Einsatz der Produkte von YFood darf in Kombination mit dem AStA-Foodsharing Fairteiler eingesetzt werden."

Dagegen: 2

Dafür: 9

Enthaltungen: 0

TOP 3: Asta Service Bewerbungen

Abwesenheit von Luca und Yurek für 5 Minuten während der Abstimmung.

Jannik und Johanna stellten sich persönlich bei den Referent*innen vor. Anschließend wurden sie gebeten, die Sitzung zu verlassen, und es wurde diskutiert und überlegt, wer gut geeignet wäre. Nach einer offenen Runde, in der jeder zu Wort kommen konnte, stimmte der AStA ab.

Informationen über die Bewerber:

Janik Willen: Er war bereits selbst schon mal Asta Vorsitz und ist im Stupa aktiv. Er würde gerne den Studierenden mit Rat und Tat zur Seite stehen, da er die Strukturen der Hochschule sehr gut kennt und deshalb eine gute Hilfe wäre. Finanziell wäre es für ihn auch eine Hilfe, da er es sich nicht mehr leisten kann, sich so viel zu engagieren und dafür nicht bezahlt zu werden. Er führt einige Ideen an, wie man den Asta positiv verändern könnte, zum Beispiel mit einer Kaffee Maschine. Er würde sich gerne im Service für alle Studierende einsetzen.

Paula Hölzle: Paula hat eine große Verbundenheit zu Köln und studiert Grundschullehramt und Sport. Sie möchte am Campus viele neue Leute kennenlernen, da ihr das Klima an der Deutschen Sporthochschule und die positive Atmosphäre sehr gut gefällt. Sie würde sich freuen, mehr Zeit am Campus zu verbringen. Da sie Fußball spielt, beschreibt sie sich selbst als eine Person mit einem starken Teamgeist.



Johanna Sandbothe: Sie fühlt sich sehr wohl auf dem Spoho Campus und möchte gerne mehr Zeit auf dem Campus verbringen. Sie schätzt das tolle Klima an der Sporthochschule und möchte sich gerne im AStA engagieren. Sie hilft gerne anderen Menschen und könnte sich gut vorstellen, als Anlaufstelle für die Studierenden zu unterstützen. Sie hat bereits

Erfahrung im Team zu arbeiten, da sie Jugendfreizeiten für Kinder organisiert und so auch in stressigen Situationen ruhig bleiben kann.

Jannik: 2 Stimmen

Paula: 0 Stimmen

Johanna: 6 Stimmen

Top 4: Engagement Eignungstest und Übetag

Als Antwort auf die Forderung des AStA nach Ausgleichszahlungen gab es ein Schreiben von Marion Steffen, dass sie das Engagement beim Übetag sehr schätzen, aber dass es für den AStA keine Ausgleichszahlungen geben kann, da es dafür keine Gelder gibt.

Jole sagt, dass man das Engagement streichen könnte, aber dass dann die Gefahr wäre, dass andere Gelder für den AStA gestrichen werden.

Fabi und Nicolas sagen, dass der ET und Übetag auch ein tolles Event und auch den Helfer*innen Spaß macht.

Darüber hinaus sagt Nicolas, dass es nicht sein kann, dass jemand durch den Eignungstest fällt, weil wir unser Engagement streichen.

Valentina meint, dass man noch mal auf die Hochschule gehen sollte, um das Gespräch zu suchen.

Maurice fragt ob man die alten Spoho Puma T-Shirts als Dankeschön an die Helfer*innen raus geben könnte. Flo sagt, dass diese getragen worden sind.

Rio gibt zu Bedenken, dass die Hochschule jemanden beschäftigen müsste, wenn wir unseren Beistand streichen würden. Er sagt, dass es nicht sein kann, dass die Hochschule keinen Schritt auf uns zu gehen würde.

Flo sagt, dass er das kritisch sieht, weil man im Interesse der Studierenden arbeiten sollte und diese sollten sich nicht ausbeuten lassen. Man sollte deshalb schauen, was passieren würde, wenn man einen Übetag oder einen Eignungstest ausfallen lassen würde.

Fabi ist sehr kritisch, weil er nicht weiß was passieren würde, wenn man das Engagement ausfallen lassen würde. Fabi sagt noch mal, dass die Studierenden auch Lust auf den Tag hätten.

Maja bestätigt Fabis Einwand.

Jole sagt, dass der AStA sich für die Studierenden einsetzen sollte, die schon studieren und nicht die, die zukünftig herkommen.

Yurek schließt sich dem Gesagten von Jole an. Man müsste den Ausstieg ernsthaft in Erwägung ziehen, da die Hochschule sich dann anderweitig organisieren müsste.



Luca sagt, dass alle Argumente gut nachvollziehbar sind. Er rechnet die Ausgaben vor und hinterfragt, ob wir uns das als AStA noch leisten können?

Lars (Gast) fragt sich, wieso die Studierenden dann nicht generell beim Eignungstest mitreden dürfen. Flo entgegnet, dass das grade nicht Bestandteil der aktuellen Diskussion sei.

Rio sagt, dass der AStA immer diskutieren würde, sich nicht unter Wert zu verkaufen und man sich nicht schwächen lassen sollte. Er sagt, man würde die Position schwächen, wenn man dem dann nicht nachgeht.

Nicolas sagt, man müsse im Gespräch mit der Hochschule bleiben. Er sagt, dass der Eignungstest wichtig sei, da neue Studierende zum ersten Mal mit dem AStA in Verbindung kommen und sehen, was der AStA macht. Es sei das Versäumnis des Stupas, dass der Semesterbeitrag nicht angehoben wurde. Er sagt, man hätte dann keinen Einfluss mehr auf den Eignungstest z.B. in Punkt Awareness Teams...

Rio sagt, dass beim letzten ET sogar ein finanzielles Minus für den AStA entstanden sei.

Luca sagt noch mal, dass das Stupa sich bewusst dagegen entschieden hat, den Beitrag anzuheben, damit der AStA mit der Hochschule diskutiert.

Lars sagt, dass man den Eignungstest generell hinterfragen sollte und wieso wir nur das Geld hinterfragen.

Luca sagt, dass man Finanzielles als Arbeitskraft sehen muss.

Flo sagt, dass man das nicht als unsere Aufgabe sehen sollte, sondern als Aufgabe des Stupa. Flo macht einen Verfahrensvorschlag und eine Abstimmung zu initiieren.

Nicolas erklärt sich bereit, bei dem Gespräch zu unterstützen und sagt, dass man sich nicht direkt komplett rausziehen sollte.

Ronja sagt, dass ein Gespräch zwei oder drei Personen führen sollten.

Luca sagt, dass man das Engagement aussetzen könnte.

Jole unterstützt noch mal die gesagten Punkte.

Nicolas sagt, dass viele unser persönliches Engagement sehr zu schätzen wissen. Es ist eine Veranstaltung, die für uns als Asta sehr wichtig sei.

Luca sagt nochmal, dass er es gut findet, wenn Nicolas und Jole bei einem Gespräch dabei wären.

Luca ist für einen Beschluss.

Ronja fragt, ob es sinnvoll wäre, jetzt schon zu sagen, was unsere minimal Forderung ist.

Flo äußert die Idee, als Kompensation Gaffel und Sinalco Flaschen gestellt zu bekommen.



Rio fragt, ob er an dem Gespräch teilhaben könnte.

Maja unterstützt Rios Anfrage und sagt, dass sie dafür wäre.

Nicolas ist dagegen, weil er sagt, man sollte nicht mit zu vielen Personen anwesend sein.

Yurek sagt, dass er Rio schon beim Gespräch sehen würde, weil er auch beim Awareness Team dabei war.

Fabi unterstützt Nicolas Position.

Luca formuliert einen Beschluss, über den noch mal diskutiert wird.

Die Sitzungszeit wird verlängert bis die Vollendung des Tops.

Nicolas weist auf die zeitliche Knappheit hin.

Luca sagt, dass wir deshalb schnell handeln müssen. Fabi fragt, ob wir nicht können oder nicht wollen? Luca geht noch mal auf die finanzielle Knappheit ein.

- Hiermit beschließt der AStA der DSHS das Engagement seiner Helfer*innen beim Übetag und Eignungstest der Sporthochschule bis auf weiteres auszusetzen.
- Ergebnis: 4 dagegen 2 Enthaltungen 5 dafür

Luca fragt, wie wir damit umgehen wollen. Maja sagt, dass man schnell eine Mail schreiben und ein persönliches Gespräch suchen muss.

Nicolas sagt, dass man so schnell wie möglich kommunizieren muss.

Flo sagt, dass der Prozess über Luca laufen sollte und die AG aus 3 Personen bestehen sollte.

Abstimmung wer zu dem Treffen geht:

Hiermit entsendet der AStA folgende Personen zu den Gesprächen zwischen der Hochschulverwaltung und dem AStA bezüglich des Engagements der AStA-Helfer*innen beim Eignungstest und am Übetag.

1. 6 Stimmen für diesen Vorschlag
 1. Jan-Ole Schulz Nicolas Dingerkus
 2. Luca Beckmann-Metzner
- 2) 2 Stimmen für diesen Vorschlag
 1. Rio Grumbrecht 2 dafür
 2. Jan-Ole Schulz
 3. Nicolas Dingerkus
 4. Luca Beckmann-Metzner

3 Enthaltungen

Die Sitzung wird um 23:19 Uhr geschlossen.